

Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von „digital gestützten Berufungsverfahren“ gemäß Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Diese Datenschutzinformationen beschreiben die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von „digital gestützten Berufungsverfahren“. Damit kommt die Universität Paderborn ihren Informationspflichten gemäß Art. 13 der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DS-GVO) nach. Hinsichtlich der im Folgenden verwendeten Begriffe, bspw. „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“ etc., wird auf die Definitionen in Art. 4 der DS-GVO verwiesen.

1. Namen und Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist die Universität Paderborn, eine vom Land NRW getragene, rechtsfähige Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird durch den*die Präsident*in vertreten.

1.1 Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Universität Paderborn
Warburger Str. 100

33098 Paderborn

Tel.: 05251 / 60 – 0

Web.: <https://www.uni-paderborn.de>

1.2 Innerorganisatorische Ansprechpartner*in

Dezernat 4 – Sachgebiet 4.2

Telefon: 05251-605361

E-Mail: dunja.denecke@zv.uni-paderborn.de

Web: <https://www.uni-paderborn.de/zv/4-2>

1.3 Kontaktdaten der*des Datenschutzbeauftragten

Die*den behördliche*n Datenschutzbeauftragte*n der Universität Paderborn erreichen Sie postalisch unter der oben angegebenen Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutz@uni-paderborn.de

Tel.: 05251 / 60 – 4444

Web: <https://www.uni-paderborn.de/datenschutz/>

2. Datenkategorie/n, Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die nachfolgend genannten personenbezogenen Daten werden im Rahmen von digital gestützten Berufungsverfahren verarbeitet:

Kategorien personenbezogener Daten gem. Art. 4 DS-GVO und besonderer personenbezogener Daten gem. Art. 9 DS-GVO
Bewerber*In (Titel, Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Geschlecht, Schwerbehinderung (keine Pflichtangabe), Staatsangehörigkeit (keine Pflichtangabe), Anschrift (Straße, PLZ, Ort, Land), Telefonnummer, E-Mail-Adresse)
Akademischer Hintergrund (Hochschulabschlüsse, Promotionen, Habilitationen)
Wissenschaftlicher Werdegang und derzeitige Beschäftigung (vorhergehende u. aktuelle Tätigkeiten (Start/Ende Jahr, Art, Hochschule, Beschreibung))
Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsliste, Evaluationen, Sonstige Nachweise, Sonstige Unterlagen)

Datum Bewerbungseingang u. letzte Änderung
Gutachten und Werturteile
Daten, die im Rahmen der Berufungsverfahren entstehen (Protokolle, Notizen, etc.)
Ggf. Angaben/Nachweise, die sich aus den Bewerbungsunterlagen / Publikationen ergeben

Zweck der Datenverarbeitung im Rahmen von digital gestützten Berufungsverfahren ist die Besetzung von Professuren an der Universität Paderborn mittels

- Kontaktmanagement
- Bewerber*innenauswahl inkl. Vorstellungsvorträgen, Lehrproben, Gesprächen über Lehr- und Forschungskonzepte
- Bewertung der Bewerber*innen und Listenbildung durch externe Fachgutachter*innen und die Gremien der Universität Paderborn (Berufungskommission, Fakultätsrat, Präsidium, Senat).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist eine von Ihnen erteilte Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. a) DS-GVO (ggf. Art. 88 DS-GVO i. V. m. § 18 Abs. 1 DSGVO NRW).

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des digital gestützten Berufungsverfahrens ist ferner für die im öffentlichen Interesse liegende Aufgabenerfüllung der Universität Paderborn erforderlich. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 lit. e), Abs. 3 S. 1 lit. b) DS-GVO i. V. m. § 3 Abs. 1 DSGVO NRW i. V. m. § 3 Abs. 1 HG NRW; ggf. Art. 9 Abs. 2 lit. a) DS-GVO, sofern sensible Daten gemäß Art. 9 Abs. 1 DS-GVO mitberücksichtigt werden (müssen).

3. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten

Die von Ihnen bereitgestellten Daten werden wie im Folgenden beschrieben weitergegeben:

<input checked="" type="checkbox"/>	Intern (Zugriffsberechtigte)	Abteilung/Funktion	Dezernat 4 SG 4.2, Dezernat 2 SG 2.4, Senat, Präsidium, Fakultätsratsmitglieder, Berufungskommissionsmitglieder, interne Gutachter, GBA, SBV
<input checked="" type="checkbox"/>	Extern	Empfängerkategorie	Externe Berufungskommissionsmitglieder, externe Gutachter
<input checked="" type="checkbox"/>	Drittland oder internationale Organisation (Kategorie)	dann weiter mit Pkt. 4	Gutachter in anerkannten Drittstaaten / nicht anerkannten Drittstaaten

4. Datenübermittlung Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der EU

Es werden, vorbehaltlich der nachstehend beschriebenen Datenverarbeitung, grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in Länder außerhalb des europäischen Wirtschaftsraums und assoziierter Länder übermittelt (kein „Drittlandtransfer“):

- Ggf. externe Berufungskommissionsmitglieder und ggf. externe Gutachter*innen von außerhalb der EU im Rahmen des digital gestützten Berufungsverfahrens

5. Dauer der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten

Die oben beschriebenen personenbezogenen Daten von Ihnen werden vorbehaltlich des Widerrufs Ihrer Einwilligung für 8 Monate nach Abschluss des Berufungsverfahrens zweckgebunden gespeichert. Darüber hinaus können weitere Aufbewahrungsfristen greifen. Gegebenenfalls werden die Daten (als Teil von Unterlagen) vom Universitätsarchiv übernommen und dort in der Regel unbegrenzt aufbewahrt.

6. Betroffenenrechte

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die DS-GVO gewährten Rechte geltend machen; diese sind:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden nach Maßgabe des Art. 15 DS-GVO; § 12 DSGVO NRW;
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen nach Maßgabe des Art. 16 DS-GVO;
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 DS-GVO; § 10 DSGVO NRW
- das Recht der Einschränkung der Sie betreffenden Verarbeitung der Daten nach Maßgabe des Art. 18 DS-GVO;
- das Recht auf Datenübertragung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 20 DS-GVO.

7. Widerruflichkeit Ihrer Einwilligung und Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Die von Ihnen erteilte Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer oben beschriebenen personenbezogenen Daten kann jederzeit ganz oder teilweise ohne Angaben von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO). Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen dürfen Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet werden, es sei denn, es besteht auch eine andere Rechtsgrundlage für die Verarbeitung (Art. 17 Abs. 1 lit. b) DS-GVO). Zur Ausübung des Widerrufsrechts wenden Sie sich bitte an den oben genannten Kontakt oder an: datenschutz@uni-paderborn.de

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. e) DS-GVO erfolgt, Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO einzulegen. Das Recht auf Widerspruch gemäß Art. 21 DS-GVO gegenüber einer öffentlichen Stelle besteht nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet (§ 14 DSGVO NRW). Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DS-GVO Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die Kontaktperson der Ausschreibung oder schreiben Sie unter Angabe des Betreffs eine E-Mail an: datenschutz@uni-paderborn.de. Im Fall des Widerspruchs gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der digital gestützten Berufungsverfahren, kann keine weitere Teilnahme am Verfahren gewährt werden.

8. Recht auf Beschwerde

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 DS-GVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die datenschutzrechtlichen Anforderungen verstößt; zum Beispiel bei der für die Universität Paderborn zuständigen Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf, Telefon: 0211/38424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

9. Gültigkeit dieser Datenschutzerklärung

Die Universität Paderborn behält sich das Recht vor, diese Datenschutzerklärung abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzerklärung gilt in der jeweils zuletzt durch die Universität Paderborn veröffentlichten Fassung. Bitte beachten Sie daher die aktuelle Versionsnummer der Datenschutzerklärung.